



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Gesellschaft der Freunde der Kinder aus Kinderheimen **„Ein Lächeln als Geschenk“**, ist die älteste und größte gemeinnützige Organisation dieser Art in der Slowakei.

Als im Jahre 1982 die Fahrer des staatlichen Fernsehens STV den ersten gleichnamigen weihnachtlichen Benefizkonzert organisierten, der alle Kinder aus den Kinderheimen in der Slowakei verband und für welche bei diesem Konzert die bekanntesten und beliebtesten Sänger, Schauspieler und Moderatoren der Slowakei auftraten und noch heute auftreten, war dies jahrelang das einzige karitative Konzert der damaligen Tschecho – Slowakei.



**Dr. Klaudia Moch,  
Laudatorin ESP 2011**

Die gleiche Gruppe gründete dann im Jahre 1991 die „Gesellschaft der Freunde der Kinderheime – Ein Lächeln als Geschenk“. Das Interesse am Kind, an seiner Entwicklung, seinen Bedürfnissen, an der Bildung von Beziehungen traten in den Vordergrund und die Gesellschaft wandelt sich im Jahre 1996 in die „Gesellschaft der Freunde der Kinder aus Kinderheimen – Ein Lächeln als Geschenk“. Es bildete sich eine Gruppe von Freiwilligen, die sich gezielt und regelmäßig diesen Kindern widmete, sie in den Heimen besuchten, deren Freunde wurden. Gebildet wurden auch regionale Zweigstellen – heute in 8 Städten, 57 Landkreise abdeckend – dadurch wurde „Ein Lächeln als Geschenk“ in der ganzen Slowakei tätig.

Die letzte Zweigstelle entstand in der Ukraine, wo man gemeinsam mit Partnern das erste Kinderheim baute das auf dem Familienmodell der Erziehung der Kinder aufbaut. Im Jahre 2000 begann „Ein Lächeln als Geschenk“ mit dem akkreditierten Bildungsprogramm PRIDE, welches den Ersatzeltern zur Vorbereitung der Aufnahme der Kinder und gleichzeitig zur lebenslangen Begleitung dieser Ersatzeltern dient um ihnen das Ziel – damit jedes Kind eine Familie hat – zu erleichtern.



In der Gegenwart konzentriert sich die Gesellschaft auf die Arbeit mit der biologischen Familie, um zu verhindern, dass Kinder ihren Eltern genommen werden und in Kinderheimen landen.

Die Tätigkeit wurde auch um Arbeit mit Kindern aus Familien in Krise, Ersatzfamilien und Sanierung der Familien erweitert. Intensiviert wurde auch die Arbeit mit Kindern der Romas.

Das Tätigkeitsfeld und die Aufgaben der Gesellschaft sind sehr vielfältig.

So bemüht sich diese Gesellschaft, den Familien früher zu helfen als sie anfangen zu versagen, um der Bedrohung der Wegnahme des Kindes und seiner Einweisung ins Kinderheim vorzubeugen. Hier bietet man Hilfe in Form von Beratung, Langzeitbegleitung und Unterstützung, auch in Form finanzieller und materieller Hilfe. Die Sozialarbeiter der Gesellschaft helfen bei den unterschiedlichsten Familienproblemen – z.B. Erziehungsproblemen der Kinder, Wohnungs- und Geldnot, bei der Arbeitssuche etc. So gelang es viele Kinder vor dem Kinderheim zu bewahren.

In den slowakischen Kinderheimen befinden sich immer noch mehr als 5000 Kinder. Im letzten Jahr gelang es der Gesellschaft 124 solcher Kinder in Ersatzfamilien unterzubringen und ihnen so ermöglicht ein Leben in harmonischen familiären Verhältnissen zu führen.

Ersatzeltern die verlassenen Kindern ein Heim bieten möchten, begleitet die Gesellschaft während des ganzen, bis zur Aufnahme des Kindes dauernden Prozesses. „Ein Lächeln als Geschenk“ ist Lizenzinhaber des einzigartigen Ausbildungsprogramms PRIDE. Dieser ist hauptsächlich für Ersatzeltern, Erzieher in Kinderheimen und andere Spezialisten gedacht, in der jedoch auch für die biologische Familie.

Das Programm SOS schließt sowohl die Vorbereitung junger Menschen aufs Verlassen des Kinderheims, als auch die Hilfe denen die sie bei der Anpassung an das reale Leben außerhalb des Heims brauchen, ein. Hier geht es hauptsächlich um die Suche einer Arbeitsstelle, einer Wohnung, soziale Beratung etc. Die Hilfe wird direkt in den Zweigstellen angeboten und in Kooperation mit Partnern gelang es drei Krisenzentren für junge Erwachsene zu bilden.



Eine der Tragsäulen der Gesellschaft „Ein Lächeln als Geschenk“ ist das Programm Engel – ein Langzeitentwicklungsprogramm auf Freiwilligenbasis, das auf die Arbeit mit Kindern aus Kinderheimen, Ersatzfamilien und biologischen Familien die in Not geraten sind, zielt. Es ist ein effektives Mittel zur Prävention von sozial-pathologischen Erscheinungen bei gefährdeten Gruppen von Kindern und Jugendlichen. Jährlich gewährt die Gesellschaft mehr als 30 Jugendlichen Stipendien, damit sie in deren, auch Hochschulstudien, fortfahren können.

Zentrum DORKA in Kosice ist eine einzigartige Einrichtung, die es erlaubt eine Familie als Ganzes auf zu nehmen. DORKA arbeitet mit erweiterter Familie und hilft ihre soziale Situation zu lösen. Hilft Kindern deren Gesundheit und Entwicklung bedroht wurde und die deswegen aus der biologischen Familie raus geholt werden mussten. Es ist das größte gemeinsame Projekt der Stiftung DaDo – Solidarität mit Kindern aus Kinderheimen und „Ein Lächeln als Geschenk“.

Diese Einrichtung beinhaltet 12 Wohneinheiten mit einer Kapazität für bis zu 48 Personen. Hier wird auch Hilfe misshandelten Frauen und Eltern ohne gesicherte Unterbringung gewährt. Teil des Zentrums DORKA ist auch das „Heim am halben Wege“ - mit einer Kapazität von 16 Personen, welches jungen Erwachsenen nach dem Verlassen des Kinderheims dient – und das „Heim“ für 4 Personen, welches hauptsächlich jungen Erwachsenen hilft deren Hauptbedingungen zur Erfüllung der Grundbedürfnisse des Lebens fehlen. Im Zentrum DORKA befindet sich auch ein Krisenzentrum mit einem internen Teil und einem Netz professioneller Familien. In Kosice ist seine Kapazität 30 Kinder, in Rožnava 10.

Die Gesellschaft „Ein Lächeln als Geschenk“ organisiert unterschiedliche Konzerte für Kinder im Jahr. „Das beliebteste Konzert des Jahres“ wird seit 15 Jahren veranstaltet. Hier können etwa 1200 Kinder in 7 regionalen und einer ganzstaatlichen Veranstaltung in Bratislava, ihre Talente, Fähigkeiten und ganzjährige Bemühungen der Öffentlichkeit zeigen.

Das Benefizkonzert „Ein Lächeln als Geschenk“ – mit dem alles begann und nach dem auch die Gesellschaft benannt ist – gibt es jetzt schon seit 29 Jahren. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch der Preis des „Kinderlächelns“ vergeben.

„Ein Lächeln als Geschenk“ bietet aber auch Seminare, Diskussionsrunden und organisiert Konferenzen zur Weiterbildung, deren Ziel es ist den Bedürfnissen der Kinder näher zu kommen



und sie zu verstehen. Einen besonderen Platz nehmen Fachschulungen, nationale und internationale Konferenzen für konkrete Fachgruppen wie z.B.: höhere Gerichtsbeamte, Richter, Akademiker, Direktoren von Kinderheimen etc.

Sehr geehrte Damen und Herren, erlauben Sie mir Ihnen noch paar Sätze zum Doc. MuDr. Jozef Miklosko PhD, dem langjährigen Vorsitzenden der Gesellschaft „Ein Lächeln als Geschenk“, der hier heute den Europäischen Sozialpreis im Namen der Organisation der Freunde der Kinder aus den Kinderheimen übernimmt. Dr. Miklosko wurde am 26.04.1969 geboren, studierte Medizin und ist seit 2004 Dozent an der Fakultät in Nove Zamky. Seit 2011 Hochschulprofessor. Er ist verheiratet und hat vier Kinder.

Dr. Miklosko hielt zu dem hier behandelten Thema Vorträge bei 45 internationalen und 54 nationalen Konferenzen. Verfasste eine Monographie und ein Lehrbuch, dazu 33 internationale und 47 nationale Publikationen. Er zeichnete bis heute für 23 Projekte verantwortlich.